

P R O T O K O L L

DER 27. GENERALVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAHNEN- UND FLAGGENKUNDE IM LANDESMUSEUM IN ZÜRICH AM 3. DEZEMBER 1994.

Anwesend : 26
Entschuldigt : 7

Wir versammeln uns in einem Sitzungssaal des Landesmuseums, wo unser Präsident Peter Mäder nach herzlicher Begrüssung der Anwesenden die 27. Generalversammlung unserer Gesellschaft eröffnet. Es ist erfreulich, dass etwa die Hälfte unserer in der Schweiz wohnenden Mitglieder gekommen sind.

TRAKTANDEN

- 1) Hugo Mäder wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.
- 2) Emil Dreyer liest das Protokoll der 26. Generalversammlung vom 4.12.1993 vor, es wird einstimmig genehmigt.
- 3) Jahresbericht des Präsidenten: Noch einmal sei allen Organisatoren und Helfern des 15. Fahnenkongresses ganz herzlich gedankt. Nachträglich sei noch die phantastische Besucherzahl der Fahnenausstellung im Landesmuseum vom August bis Dezember 1993 erwähnt: 60'000 Personen. Die Auflage des Fahnenbüchleins von Günter Mattern und Peter Mäder betrug 5'000 Stück, wovon 3'000 bereits verkauft wurden. Diese Zahlen belegen deutlich das grosse Interesse des Publikums an der Fahnenkunde, weniger als Hobby denn als Teil unserer Kultur.
Die von unserem Sekretär gepflegten internationalen Beziehungen haben zu einer stattlichen Anzahl von Austauschvereinbarungen mit ausländischen Fahnen-gesellschaften geführt. Deren Publikationen können jederzeit telefonisch beim Präsidenten zur Ausleihe verlangt werden.
Das von unserem Mitglied Michel Rochat geschriebene und wunderschön illustrierte Buch über die Fahnen der Schweizerregimenter in französischen Diensten ist soeben zweisprachig (französisch und deutsch) erschienen, es kann allen Vexillologen wärmstens empfohlen werden: "DRAPEAUX FLAMMÉS DES RÉGIMENTS SUISSES AU SERVICE DE FRANCE / GEFLAMMTE FAHNEN DER SCHWEIZERREGIMENTER IN FRANZÖSISCHEN DIENSTEN", 1994 bei Delachaux et Niestlé, 79, rte d'Oron, 1000 Lausanne 21.
30 Textilfachleute schweizerischer Museen versammelten sich im September 1992 in der Abegg-Stiftung in Riggisberg zu einem Seminar, der dem Fahnenbestand der Schweiz vor 1500 gewidmet war. Das Landesmuseum hat es uns wieder einmal ermöglicht, die dabei vorgetragenen, reich bebilderten Arbeiten für wenig Geld als Teil unseres nächsten Jahrbuches in Form eines Separat-abdruckes zu verwenden.
Unsere Bibliothek konnte etliche Neuzugänge, darunter einige Raritäten, verzeichnen. Diese liegen zur Besichtigung auf.
Die SGFF/SSV hat 102 Bezüger unserer VEXILLA, darunter 45 Mitglieder in der Schweiz und 20 im Ausland, dazu kommen 25 Bibliotheken und Museen sowie 12 Tauschmitgliedschaften.
- 4) Jahresrechnung 1993: Unser Rechnungsführer Rainer Bolliger erläutert den Anwesenden die vorliegende Jahresrechnung, welche eine Bilanzsumme von Fr. 33'995.64 aufweist. Dabei sind Fr. 22'031.45 als Reserve für den Kongressbericht (Zürich '93) zurückgestellt worden. Die einzelnen Posten sind

im schriftlichen Bericht aufgeführt und bedürfen keiner weiteren Erklärung. Die ganze Entwicklung und die Buchhaltung ist als gut zu betrachten.

Gregor Brunner liest den von ihm und von Karl Deck verfassten Bericht der Rechnungsrevisoren vor und beantragt der Generalversammlung, dem Rechnungsführer Décharge zu erteilen, was alle Anwesenden mit grossem Applaus gutheissen. Unser Präsident dankt Rainer Bolliger im Namen aller für seine ausgezeichnete Arbeit, welche unserer Gesellschaft eine so gesunde Finanzsituation ermöglicht.

- 5) Budget 1994: Rainer Bolliger stellt das Budget von Fr. 5'900.- vor, es wird einstimmig angenommen.
- 6) Wahl des Vorstandes 1995-1997: Unser Präsident wie auch alle bisherigen Vorstandsmitglieder erklären sich zur Übernahme einer weiteren Amtsperiode bereit, ebenso unsere beiden Rechnungsrevisoren. René Bieri schlägt angesichts des Vertrauens in die Führung der SGFF/SSV der Versammlung vor, den Vorstand in corpore mit Applaus wiederzuwählen, was auch prompt erfolgt.
- 7) Jahrbücher: Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass als Jahrbuch 1992 die französische Ausgabe des Fahnenbuches von Louis Mühlemann verschickt worden war. Das Jahrbuch 93 ist bereit zum Zusammentragen; es beinhaltet alle Vorträge des Abegg-Kongresses über die Fahnen vor 1500, eine Arbeit über die Fahnen des Generals Bachmann um 1803-1815 und eine Zusammenfassung unseres Kongressberichtes.
Unser Präsident lädt Sabine Sille ein, über Inhalt und Form ihrer Dissertation, die in den nächsten Doppeljahrbüchern erscheinen wird, zu referieren: Es handelt sich dabei um einen Katalog von 63 Fahnen aus der Zeit von ca. 1470 bis 1800, welche einzeln beschrieben und farbig abgebildet werden, wobei ihnen wissenschaftlich und historisch nachgegangen wird. Die Arbeit erscheint zweisprachig. Das nächste Jahrbuch wird 32 staatlichen Fahnen (Stadt- und Standesbanner, Regiments- und andere militärische Fahnen) sowie der eindrucklichen Sammlung von 31 Zunft- und Gesellschaftsfahnen gewidmet sein. Im darauf folgenden Jahrbuch soll in einem mehrheitlich Text enthaltenden Teil der Dissertation eine historische Zuordnung der Fahnen in ihrem kulturgeschichtlichen Umfeld anhand von Bildmotiven sowie anderer Elemente versucht werden. Abschliessend dankt Frau Dr. Sille der Fahnen-gesellschaft für die Publikation dieser wichtigen vexillologischen Arbeit, die Anwesenden erwidern mit Applaus.
- 8) Int. Fahnenkongress: Im Juli 1995 wird der 16. Internationale Kongress für Vexillologie in Warschau stattfinden. Einige unserer Mitglieder haben bereits Ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet, weitere Interessenten sind gebeten sich bei Emil Dreyer zu melden.
Unser Sekretär berichtet über den Stand der Arbeiten am Kongressbericht von Zürich: die Materialien sind jetzt alle komplett vorhanden, es handelt sich dabei um etwa 300 Textseiten sowie fast 400 zumeist farbige Abbildungen, entsprechend den 38 Vorträgen. Hinzu kommen das Programm, die Teilnehmerliste, Vorworte und Einführungen, Berichte über und vom Kongress, Zeitungsausschnitte, FIAV-Statuten und Sitzungsberichte, usw., alles in allem noch etwa 50 Seiten. Es ist ferner geplant, die Fahnensammlungen derjenigen Museen, die sich am Kongress beteiligt haben, in Wort und Bild kurz vorzustellen, so dass schlussendlich mit einem fast 400-seitigen Buch gerechnet wird. Ein deutscher Verlag hat Interesse bekundet, den Druck des Buches in der Schweiz zu übernehmen, sofern er das Buch auch in den Museen vertreiben kann, was nach Abklärungen mit den Verantwortlichen der Museen (d.h. Zürich, Bern, Solothurn, Luzern und Schwyz) möglich sein soll. Die Museumsbeiträge würden wir ganz gerne zweisprachig publizieren, wir haben auch schon einen Übersetzer gefunden. Geht alles reibungslos, könnten wir

frühestens Ende 1995 mit dem Erscheinen des Kongressbuches rechnen, aber es liegt noch viel Fleissarbeit vor uns.

- 9) Varia: Casimir de Rham weist auf eine Ausstellung über die Beziehungen Savoyens zur Waadt im Museum von Morges hin, deren Katalog auch fahnenkundlich sehr interessant ist.

Michel Rochat stellt sein neues Buch vor (siehe Punkt 3), beklagt aber ein mangelndes Interesse dafür in der Deutschschweiz, ganz im Gegenteil zur Romandie und zu Frankreich, was erstaunlich ist, bestanden doch die allermeisten Regimenter aus Deutschschweizern.

Peter Mäder bekundet noch einmal seine Absicht, zu gegebener Zeit die Bestände seiner Privatbibliothek in die Gesellschaftsbibliothek einfliessen zu lassen. Er präsentiert den Anwesenden einige im laufenden Jahr erworbene Raritäten.

Emil Dreyer zeigt einige Flaggenkarten.

Die Generalversammlung endet um 16.15 Uhr. Diverse Publikationen liegen zur Ansicht auf. Um 16.30 Uhr beginnt eine hervorragende Führung des Kartographen Professor Arthur Dürst durch die von ihm gestaltete Ausstellung im Landesmuseum „Von alten Karten und Kartenmachern“. Im Anschluss daran geniessen die Anwesenden den von der Gesellschaft offerierten Apéro. Am Abend treffen sich die Mitglieder in Begleitung der Damen und Herren zum gemeinsamen Nachtessen im gemütlichen Hotel Leonhard.

Zollikofen, im Januar 1995

Emil Dreyer, Sekretär



PROCES VERBAL

DE LA 27^{EME} ASSEMBLEE GENERALE DE LA SOCIETE SUISSE DE VEXILLOGIE AU MUSEE NATIONAL SUISSE A ZURICH LE 3 DECEMBRE 1994

sont présents: 26

se sont excusés: 7

Le président souhaite la bienvenue et remarque avec satisfaction que presque la moitié des membres suisses se sont réunis.

Ordre du jour

- 1) Hugo Mäder est désigné comme scrutateur.
- 2) Emil Dreyer présente le procès-verbal de la 26^{eme} assemblée, qui est accepté.
- 3) Rapport du président: Encore un remerciement aux organisateurs et tous ceux qui ont contribué au congrès de Zurich. Soixante mille personnes ont visité l'exposition de drapeaux du Musée National entre les mois d'août et de décembre 1993, nombre considerable. On a vendu 3000 exemplaires d'une édition de 5000 du

petit livre „Drapeaux et symboles“ de Peter Mäder et Günter Mattern. Ces chiffres montrent bien l'intérêt que le public porte à la vexillologie dans le cadre de l'histoire de notre pays.

Notre secrétaire est chargé des relations internationales. Elles nous permettent d'échanger notre annuaire avec plusieurs revues étrangères. Ces revues peuvent être commandées par téléphone auprès de notre président.

Le beau livre bilingue de notre membre Michel Rochat **DRAPEAUX FLAMMÉS DES RÉGIMENTS SUISSES AU SERVICE DE FRANCE** vient de paraître chez Delachaux et Niestlé, 79, rte d'Oron, 1000 Lausanne 21. M. Rochat s'étonne de ce que le livre ne se vende pas aussi bien en Suisse allemande qu'en Romandie, quand on sait que la plupart des régiments au service de France provenaient de Suisse allemande.

Une trentaine de spécialistes en textile ont tenu en septembre 1992 à Riggisberg (Abegg-Stiftung) un petit congrès au sujet des bannières suisses d'avant 1500. Grâce à l'aide du Musée National, nous avons la chance de pouvoir publier le rapport de ce congrès dans l'annuaire.

Cette année, 102 annuaires ont été distribués: 45 à des membres en Suisse, 20 à l'étranger, 25 à des bibliothèques et musées et 12 en échange avec des sociétés partenaires.

- 4) Le bilan annuel pour 1993 est présenté par Rainer Bolliger, qui se montre très satisfait de l'état de nos finances. Dans le bilan de Fr. 33995.64 est incluse la réserve de Fr. 22031.45 pour le recueil du congrès de Zurich. Les contrôleurs Gregor Brunner et Karl Deck recommandent la décharge, qui est acceptée à l'unanimité.
- 5) Rainer Bolliger nous présente ensuite le budget de Fr. 5900.- pour 1994, qui est accepté.
- 6) Élections au comité: L'assemblée, suivant une proposition de René Bieri, confirme par acclamation tous les membres du comité et les deux contrôleurs, pour une nouvelle période de 3 ans.
- 7) Annuaire: Le rapport du congrès de Riggisberg, un travail sur les drapeaux du général Bachmann de 1803-1815 et un résumé du congrès de Zurich seront inclus dans l'annuaire 1993. Sabine Sille nous présente les détails de sa dissertation, qui consiste dans un catalogue de 63 drapeaux fribourgeois de 1470 à 1800 avec illustrations et texte bilingue exhaustive pour chaque drapeau. Dans l'annuaire 1994 nous publierons le catalogue comprenant 32 drapeaux d'état et les 31 drapeaux des corporations et sociétés. Dans l'annuaire suivant paraîtra, avec moins d'illustrations, un essai historique sur ces drapeaux.
- 8) Congrès International de Vexillologie: le 16^{ème} congrès de la FIAV aura lieu à Varsovie en juillet 1995, plusieurs de nos membres y assisteront. Notre secrétaire nous informe sur les travaux du recueil de Zurich, qui est en retard en raison de la grande quantité de matières à publier. Il espère pouvoir le présenter au plus tôt fin 1995.
- 9) Varia: Casimir de Rham attire notre attention sur une exposition du Musée de Morges, Michel Rochat nous présente son nouveau livre, Peter Mäder expose quelques acquisitions récentes pour notre bibliothèque et Emil Dreyer nous montre quelques planches de drapeaux.

Fin de l'assemblée à 16h15 et apéro. Ensuite le cartographe Pr. Arthur Dürst nous montre son impressionnante exposition de cartes anciennes au Musée National. Le soir, dîner à l'hôtel Leonhard en compagnie des dames et invités.